



Sammlung Theaterzettel

Kjartan und Gudrun

Furtwängler, Wilhelm

1918-04-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und
National-Theater
Mannheim

213

Donnerstag, den 4. April 1918

Uraufführung.

Kjartan und Gudrun

Oper in drei Akten. Dichtung und Musik von Paul von Klenau.

In Szene gesetzt von Carl Hagemann.

Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler.

Die Bühnenbilder nach Entwürfen von Ludwig Sievert.

Personen:

Kjartan, Dlafßohn	Hans Bahling
Gudrun, Dsvifstochter	Johanna Lippe
Haldor, Gudruns Mann, Kjartans Freund und Halbbruder	Walter Günther-Braun
Thorleif Döskuldsohn, Haldors Vater	Wilhelm Fenten
Gunnar, ein junger Knecht	Fritz von der Heydt
Hjalmar, ein Knecht	Karl Mang
Thorkel, ein Bauer	Hugo Boifin
Thierid, seine Frau	Viktoria Hoffmann-Brewer
Dspat	Fritz Müller
Helge	Franz Bartenstein
Bandraad } Gudruns Brüder	Hermann Trembich
Thorolf	Konrad Ritter
Thorraad	Franz Scheepers
Gudlaug, Dsvifs Schwesterjohn	Karl Jöller
Dö } Thorchalla's Söhne	Adolf Karlinger
Sten	Mois Bolze
Thorrar	Hans Wambach
Kan, der Svarte	Mois Resemeyer

Bauern, Knechte und Mädchen, Fischerleute

Ort der Handlung: 1. Akt: In einem Zimmer auf Haldors Hof Lange in Sälingstal. 2. Akt: Am Strand.
Vorspiel zum 3. Akt: Haldors Schlafkammer. 3. Akt: Vor Thorkels Haus in Svinetal, zwischen Sörby und
Hjardarholt (Kjartans Hof).

Die Handlung spielt im Jahre 1003 auf Island.

Die technische Einrichtung von Georg Gaber.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt

Textbücher sind an der Kasse für 1.00 Mark zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe Mf. 8.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe Mf. 7.—
2. Reihe " 7.50	2. u. 3. Reihe " 6.—
Profzeniums-Logen: Vorderplätze " 8.50	Seite: 1. Reihe " 6.—
Rückplätze " 6.50	2. Reihe " 5.—
Sperre 1. Parlett " 8.—	Profzeniums-Loge: Vorderplätze " 5.—
2. Parlett " 7.—	Rückplätze " 4.—
Stehplätze im Parlett " 4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe " 5.—
im Parterre " 3.—	2. u. 3. Reihe " 4.—
I. Rang Mitte: 1. Reihe " 12.—	Seite: 1. Reihe " 4.—
2. Reihe " 10.50	2. Reihe " 3.—
3. u. 4. Reihe " 8.50	Profzeniums-Logen Vorderplätze " 3.50
5. Reihe " 8.—	Rückplätze " 2.50
Logen 1. Reihe " 10.—	IV. Rang, Mitte " 2.—
2. u. 3. Reihe " 8.—	Seite " 0.80

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 6. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Weisser, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kastensbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Freitag, 5. April, C 36, mittlere Preise: Mignon	Anfang 7 Uhr
Samstag, 6. April, A 38, kleine Preise: Medea	Anfang 7 Uhr
Sonntag, 7. April, D 40, hohe Preise: Tristan und Isolde	Anfang 5 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 7. April: Vorstellung für Rüstungsarbeiter: Das Extemporale	Anfang 3 Uhr
Sonntag, 7. April: Flachsmann als Erzieher	Anfang 7 Uhr